

Berlin, Montag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-Sendung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Straßburg 4 E.

in England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

den 9. Mai 1892.

Als Gratis-Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

- Hofnachrichten.
Präsident des Reichspatentamtes.
Rom, Ministerkrise.
Frau Helene von Hülsen, Kanonenboot „Wolf“.
Process Polke.
500 Mexikanische Anleihe.
Paris. Fernhandel in Russischen Noten.
Türkische Loose.
Portugiesische Zoll-Anleihe.
Conversionplan für die s. g. Serientürken.
Werth des Goldes in London, Rückgang des Silbers.
Ungarischer Handelsminister Baross.
Ostpreussische Südbahn.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn.
Bergwerks- und Industriepapiere.

- Commercer Bergwerks- und Hütten-Actien-Verein.
Actiengesellschaft für Eisenindustrie und Brückenbau.
Vereinigte Pommersche Eisengiesserei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt.
Mecklenburgische Strassenbahn-Gesellschaft.
I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörsen.
II. Beilage.
Abgeordnetenhaus.
Process Polke.
Graf Herbert Bismarck.
Geheimrath A. W. v. Hofmann.
Weimar-Geraer Eisenbahn.
Marienburg-Miawkaer Bahn.

- Breslau-Warschauer Eisenbahngesellschaft.
Böhmische Eisenbahnen.
Prag-Duxer Bahn.
Achenesebahn, Achenseedampfschiffe.
Luxemburgische Prince Henri-Eisenbahn.
Eidgenössische Bank.
Königliche Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.
III. Beilage.
Sangerhäuser Bankverein.
Transport-Versicherungs-Gesellschaft Bayerischer Lloyd.
Assicurazioni Generali.
Rheinisch-Westfälischer Eisenmarkt.
Belgischer Eisen- und Kohlenmarkt.
Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrication zu Stolberg und in Westfalen.
Bergwerk Centrum.

- Braunkohlenabbau - Gesellschaft „Mariengrube“ bei Meuselwitz.
Sächsische Kammgarnspinnerei.
Gera-Geizer Kammgarnspinnerei.
Sächsisch - Böhmisches Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Bazar-Actien-Gesellschaft.
Domitz, Erbauung einer Sprengstoff-Fabrik.
Allgemeine Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft.
Società Immobiliare.
Magdeburg, Rohzuckermarkt.
Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des Deutschen Zollgebietes.
Einwand der nachträglichen Befügung des Domicilvermerkes.
Petersburg, Minsker Commerzbank.
IV. Beilage.
Weizen-Weltmarkt.

Telegraphische Depeschen.

Gross-Strehlitz, 9. Mai. (C. T. C.) Amtliches Wahlergebniss. Bei der am 3. d. Mts. stattgehabten Reichstagsersatzwahl im Wahlkreis Cosel-Gross-Strehlitz wurde der Centrums-Candidat Rechtsanwalt Dr. Stephan - Beuthen O/S. mit 10 716 von 10 832 abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.
Kiel, 9. Mai. (C. T. C.) Se. K. Hoheit der Prinz Heinrich von Preussen ist heute Vormittag 10 1/2 Uhr an Bord des „Beowulf“ hier eingetroffen.
Stuttgart, 8. Mai. (C. T. C.) Die Deutsche Partei Württembergs feierte heute unter Beteiligung zahlreicher Delegirten aus allen Landestheilen, sowie der Reichstagsabgeordneten Bötscher, Oann und Siegle das Fest ihres fünfundsiebenzigjährigen Bestehens. Der Redacteur Lang von „Schwäbischen Mercur“ gab in der Festrede einen geschichtlichen Rückblick über die Entwicklung der Partei. An den Kaiser Wilhelm und den König von Württemberg wurden Huldigungstelegramme abgesandt. Ebenso richtete die Versammlung an den Fürsten Bismarck ein Begrüssungstelegramm. Um 3 Uhr Nachmittags fand in der Liederhalle ein Festessen statt.
Wien, 9. Mai. (C. T. C.) Der Kutscherstreik ist beigelegt. Zahlreiche Kutscher haben bereits in den gestrigen Abendstunden den Dienst wieder angetreten.
Wien, 9. Mai, Mittags. (C. T. C.) Die gemeinsamen Ministerconferenzen sind beendet und werden in dem heute unter dem Vorsitz des Kaisers stattfindenden Ministerrathe ihren Abschluss finden. Die Delegationen werden, wie es heisst, wahrscheinlich im Frühherbst zusammenzutreten.
Der „Budapester Correspondenz“ zufolge beträgt das Mehrerforderniss für das Heer mindestens 4 Millionen.
Wien, 9. Mai. (C. T. C.) Der General-Intendant des Hoftheaters in Weimar, Bronsart von Schellendorf, kam in der Taborstrasse zu Fall und zerbrach dabei den rechten Unterschenkel.
Pest, 8. Mai. (C. T. C.) Nach einer Meldung der Blätter explodirte in Versecz im Nagy-Banyaer Comitae vor dem Hause des Bergwerksbeamten Fabian eine Dynamitpatrone, ohne Schaden anzurichten; der Urheber der Explosion ist unbekannt. Kurz darauf flog das Haus des Kreisnotars Papp in Folge einer Dynamitexplosion zur Hälfte in die Luft. Im ganzen Orte wurden dabei die Fensterscheiben zertrümmert, verletzt wurde Niemand. Als Anstifter des Attentats wurde der Rumäne Habits verhaftet, der die That aus Rache begangen hat.
Pest, 8. Mai. (C. T. C.) Nach authentischer Meldung aus Nagy-Banya handelte es sich bei dem gestern in Versecz stattgehabten Explosion nicht um ein Attentat, da das Dynamit auf einer 15 m von der Wohnung des Bergwerksbeamten Fabian

entfernten Bank, ohne Schaden anzurichten, explodirte. Das Haus des Kreisnotars Papp in Also-Fenczel hingegen ist in der Nacht vom 6. Mai, wie bereits gemeldet, vorzüglich in die Luft gesprengt worden, weil der vor anderthalb Jahren suspendirte wenig beliebte Kreisnotar wieder in sein Amt eingesetzt worden war.
Kopenhagen, 8. Mai. (D. B. Hd.) Bei Oesterby auf Lässø ist am Freitag Abend der Schoner „Franz Fischer“ aus Rostock auf der Reise von Carlshamn nach Hamburg gestrandet. Das Rettungsboot nahm vier Mann von der Besatzung auf, während der Captain Kägebein und ein Matrose an Bord blieben.
Brüssel, 9. Mai. (C. T. C.) Nach einer Meldung aus Gilly stürzte in dem Bergwerk Trieu Kainin der Fahrstuhl in die Tiefe, wobei 5 Personen getödtet sein sollen.
Paris, 8. Mai. (D. B. Hd.) Der Captain des Spanischen Fahrzeuges „Reina Christina“, das auf der Rückreise von Amerika begriffen war, verhaftete vier Individuen, in deren Gepäck sich Dynamitpatronen befanden.
Paris, 9. Mai. (C. T. C.) Die Stichwahlen für die Gemeinderathswahlen haben den Erfolg der republikanischen Partei noch vervollständigt, deren Candidaten in den meisten Hauptorten gewählt sind. Radicale und socialistische Candidaten sind in Marseille, Toulouse gewählt worden; in Roubaix hat die ganze socialistische Liste gesiegt, während dieselbe in Fourmies geschlagen wurde. Die Ordnung wurde nirgends gestört mit Ausnahme in St. Jean, Departement Aude, wo im Wahllocal im Momente, als die Abstimmung geschlossen wurde, ein Tumult entstand, in welchem etwa 50 Personen, keine jedoch schwer verwundet wurden. Die Wahlen wurde fortgenommen.
London, 8. Mai. (C. T. C.) Wie das „Reuter'sche Bureau“ vernimmt, hätte die Englische Regierung die Handelsvertragsunterhandlungen mit Spanien in Folge maassloser Forderungen der Spanischen Regierung abgebrochen. In dem Kohlenbergwerk von Castle Eden (Grafschaft Durham) griffen gestern Abend ausständige Arbeiter die Bergwerksbeamten, welche in einem Kunstschatz mit Arbeiten zur Verhinderung der Ueberschwemmung des Bergwerks beschäftigt waren, in dem Augenblicke an, als die Letzteren den Schacht verliessen. Die Angegriffenen mussten in das Maschinenhaus flüchten. Die Polizei schritt ein, wurde jedoch von der Menge thätlich angegriffen. Der Polizeichef wurde schwer verletzt, das Maschinenhaus wurde zerstört. Die Ausschreitungen dauerten mehrere Stunden an, bis es den herbeigeholten Verstärkungen der Polizeimannschaften gegen Mitternacht gelang, die Menge zu zerstreuen.
London, 9. Mai. (C. T. C.) Wie der „Observer“ erfährt, ist das Gerücht von der Verlobung der Prinzessin Marie von Edinburg mit dem Grossherzog von Hessen unbegründet.

London, 9. Mai. (C. T. C.) Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus Kairo vom gestrigen Tage war der aus Frankfurt a. M. flüchtig gewordene Kassirer Jäger in der vergangenen Woche in Kairo unter falschem Namen angekommen und ist am Freitag, angeblich nach Griechenland, weitergereist.
Rom, 9. Mai. (C. T. C.) Der König empfing gestern Mittag Crispi und heute mit Zanardelli conferiren; die Entscheidung über die Cabinetsbildung wird in Kurzem erwartet. Die „Agenzia Stefani“ erfährt, der am 7. v. M. zum Botschafter in Berliner ernannte Senator Graf Taverna hätte in Folge der eingetretenen Ministerkrise um Wiedererhebung von dem ihm übertragenen Posten gebeten. Der König habe dieses Gesuch genehmigt.
Rom, 9. Mai. (C. T. C.) Der „Popolo Romano“ erklärt in aller Form die Nachricht für unzutreffend, das Giolitti Rudini gebeten habe, eventuell die Präsidentschaft im Cabinet zu behalten, und dass Rudini dies abgelehnt habe.
Rom, 9. Mai. (Hirsch T. B.) Die Cabinetkrise ist noch immer ungelöst. Giolitti hat Zanardelli ein Portefeuille angeboten und den Versuch gemacht, Crispi zur Uebernahme des Kammerpräsidiums zu veranlassen. Das Angeblich von Nicotera ausgesprochene Gerücht, Crispi habe die Bildung des Cabinets übernommen, ist unrichtig; dagegen wird officiös bestätigt, dass Graf Taverna seine Demission gegeben habe und dass dieselbe angeblich bereits angenommen worden sei.
Der berüchtigte Anarchist Rovigo ist in Venedig verhaftet worden.
Mailand, 9. Mai. (Priv.-Dep. d. B. B.-Ztg.) Der Stadtrath von Savona hat in seiner vorgestrigen Sitzung den Vorschlag des Massenverwalters der Savonaer Stahlwerke, das der Commune gehörige Terrain der Hochofengesellschaft Terni bedingungslos gegen Zahlung von 20 000 Lire aufzulassen, abgelehnt; der Stadtrath besteht vielmehr darauf, dass der Ueberlassungsvertrag erlischt, wenn der Betrieb dauernd eingestellt wird. In hiesigen beteiligten Kreisen hält man nunmehr den vollständigen Abbruch der Verhandlungen für wahrscheinlich.
Madrid, 9. Mai. (Hirsch T. B.) Wie verlautet, soll ein Pariser Consortium die Emission von 70 Millionen 5%iger amortisirbarer Spanischer Rente gegen Garantie des Tabakmonopols auf 25 Jahre für Zinsen und Amortisirung angeboten haben.
Lissabon, 8. Mai. (C. T. C.) Der von den Angestellten der hiesigen Pferdebahn angekündigte Strike ist heute eingetreten.
Petersburg, 9. Mai. (C. T. C.) Die Verbindung des Hafens von Kronstadt mit dem offenen See ist wiederhergestellt; gestern sind bereits drei Dampfer vor Kronstadt eingetroffen.